Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 83 (1957)

Heft: 14

Illustration: Besuch bei Roboters

Autor: Henry, Maurice

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

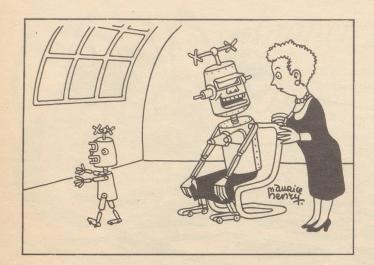
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



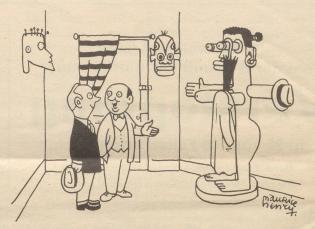
Besuch bei Roboters
« und vor allem ist es viel leichter die Kinder zu lenken!»



«Es ist einer unter uns der nicht falsch spielt!»



«Bitte auf Hochglanz!»



«Ich halte sonst auch nicht viel von der abstrakten Kunst, aber praktisch ist sie!»

Splitter und Späne

Er urteilte ohne zu wissen und verurteilte ohne zu fragen. Wie vielen Menschen muß man diesen schwerwiegenden Vorwurf machen!

Wenn der Klügere nachgibt, wie es das Sprichwort empfiehlt, handelt er gewiß richtig – und wird doch nicht selten zum Dummen.

Ein untrügliches Zeichen von Gesittung und Kultur: sich über jene nicht lustig zu machen, die keine haben.

Wer befehlen und herrschen will, sollte auch für jene denken können, die er beherrschen möchte.

In den Augen der meisten Menschen sind doch die sogenannten Helden jene Toren, die für andere die Kastanien aus dem Feuer holen. Wenn ein Hund immer wieder mißhandelt wird, schnappt er schließlich auch nach der Hand, die sich ihm gütig nähert.

Nicht die kleinen, sondern die kleinlichen Menschen sind die Bleigewichte im Zusammenleben.

Die Sonne blendet, doch dem Mond kann man ruhig ins Antlitz schauen; wie so viele andere Dinge empfangen wir ihr Licht aus zweiter Hand. Peter Kilian



